



**Verhandlungstermine vor den Strafkammern des  
Landgerichts Osnabrück**

**in der Woche vom  
16. bis zum 20. Dezember 2024**



**Stand: 09.12.2024**

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

**Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.**

**Montag, 16.12.2024**

## **Große Strafkammern**

Saal 3

15. Große Strafkammer

9:00 Uhr

**15 KLS 18/24**

mit Fortsetzung am

18.12.2024,

09:00 Uhr

Die 15. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 38-jährigen Angeklagten, derzeit JVA Lingen, wegen des Vorwurfs der besonders schweren räuberischen Erpressung in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 09.02.2024 in einem Hinterhof eines Wohngebäudes in Fürstenau von einer anderen Person Geld eingefordert zu haben, obwohl ihm dies nicht zugestanden haben soll. Als der Geschädigte sich geweigert haben soll, soll der Angeklagte ihn an die Hauswand gedrückt und eine Haushaltsschere in der Hand gehalten haben, woraufhin der Geschädigte ihm EUR 35,00 ausgehändigt haben soll.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 5 Zeugen und 1 Sachverständiger geladen.

## **Kleine Strafkammern - Berufungen -**

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

**7 NBs 72/24**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 37-jährigen Angeklagten, zurzeit Klinik-Brilon-Wald, Brilon.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 30.05.2024 wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis und Diebstahls zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 10 Monaten.

Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von noch 12 Monaten keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 04.10.2023 mit einem Pkw zu einem Baumarkt in Osnabrück gefahren zu sein, ohne dabei die erforderliche Fahrerlaubnis besessen zu haben.

Ihm wird ferner vorgeworfen, vor Ort Waren im Gesamtwert von über EUR 140,00 in den mitgeführten Kinderwagen geladen zu haben. Anschließend soll er den Kassenbereich durchschritten haben, ohne die Waren zuvor bezahlt zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 5 Zeugen und 1 Sachverständiger geladen.

12:00 Uhr

### **7 NBs 100/24**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 35-jährigen Angeklagten, derzeit JVA Lingen.

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 13.06.2024 wegen Beihilfe zum versuchten Diebstahl in Tateinheit mit Beleidigung in 5 Fällen in Tateinheit mit Beleidigung in Tateinheit mit Bedrohung in Tateinheit vorsätzlicher Körperverletzung zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr.

Der Angeklagte soll am 25.12.2021 einer gesondert verfolgten und wegen dieses Diebstahls verurteilten Person einen Bolzenschneider zur Verfügung gestellt haben, damit diese in ein Ladenlokal eindringen und dort Waren entwenden könne.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 19.11.2022 und am 20.12.2022 mehrfach und wiederholt andere Personen beleidigt zu haben.

Ferner wird dem Angeklagten vorgeworfen, am 28.12.2022 in Bramsche einer anderen Person mit der flachen Hand ins Gesicht geschlagen zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

## **Dienstag, 17.12.2024**

### **Große Strafkammern**

Saal 188

10. Große Strafkammer

9:00 Uhr

### **10 KLS 24/21**

mit Fortsetzungen  
am

07.01.2025,  
16.01.2025,  
21.01.2025,

jeweils um

09:00 Uhr

Die 10. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 38-jährige Angeklagten aus Elsfleth wegen des Vorwurfs des Besitzes von Kriegs- und Schusswaffen in Tateinheit mit Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, von November 2019 bis Februar 2021 in einem Erdbunker in Hagen am Teutoburger Wald ein vollautomatisches Schnellfeuergewehr vom Typ Kalaschnikow mitsamt über 1000 Schuss Munition sowie eine Schnellladebüchse vom Typ Ruger mit über 100 Patronen Munition aufbewahrt zu haben.

Ferner wird dem Angeklagten vorgeworfen, am 27.05.2021 zusammen mit einer weiteren, gesondert verfolgten Person ca. 400g Kokain

von einem bislang unbekanntem Dritten erworben zu haben, welches er sodann gewinnbringend weiterverkauft haben soll.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 5 Zeugen geladen.

## **Kleine Strafkammern - Berufungen -**

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

### **5 NBs 61/24**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 42-jährigen Angeklagten aus Wiefelstede.

Das Amtsgericht Lingen verurteilte den Angeklagten am 15.02.2024 wegen sexuellen Übergriffs und sexueller Nötigung zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten. Die Vollstreckung der Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 13.11.2022 eine andere Person gegen ihren Willen geküsst und sexuell genötigt zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 5 Zeugen geladen.

Saal 188

22. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

### **22 NBs 46/24**

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 28-jährigen Angeklagten, derzeit JVA Vechta.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 22.05.2024 wegen gemeinschaftlichen Betruges mit einer weiteren verurteilten Person zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 2 Jahren. Die Vollstreckung der Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Ein Betrag in Höhe von EUR 51.166,52 unterliegt der gesamtschuldnerischen Einziehung.

Gegen die zweite bereits rechtskräftig verurteilte Mitangeklagte wurde zudem die Einziehung von weiteren EUR 486,40 angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in der Zeit von Mai bis November 2022 in 38 Fällen gemeinsam mit der Mitangeklagten die Existenz einer Firma vorgetäuscht zu haben. Mit dieser sollen sich die Angeklagten wiederum bei zwei Firmen angemeldet haben, welche Gutscheine und Sachleistungen an Arbeitgeber für deren Arbeitnehmer verkaufen, wodurch die Arbeitgeber Steuerersparnisse erhalten.

Die Angeklagten sollen jeweils unter Verwendung ausgedachter Namen von nicht existenten Arbeitnehmern Gutscheine und Sachleistungen entgegengenommen haben, ohne die offenen Rechnungsbeträge beglichen zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

## **Mittwoch, 18.12.2024**

### **Kleine Strafkammern - Berufungen -**

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

#### **7 Ns 96/24**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 37-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 10.07.2024 wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in Tateinheit mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 7 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 23.11.2023 öffentliche Straßen, darunter die Wersener Straße in Osnabrück befahren zu haben, obwohl er die hierzu erforderliche Fahrerlaubnis nicht besessen haben soll. Dabei soll er auf einen vor ihm befindlichen Pkw aufgefahren sein und einen Schaden in Höhe von circa EUR 1.000,00 verursacht haben.

Trotz der Kenntnisnahme von dem Zusammenstoß soll der Angeklagte mit seinem PKW davongefahren sein, ohne die erforderlichen Feststellungen zu seiner Person zu ermöglichen.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 4 Zeugen geladen.

12:30 Uhr

#### **7 NBs 69/24**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 32-jährigen Angeklagten aus Lienen.

Das Amtsgericht Bad Iburg verurteilte den Angeklagten am 12.06.2024 wegen Diebstahls in 3 Fällen und Fahrens ohne Fahrerlaubnis in 3 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 4 Monaten.

Ein Betrag in Höhe von EUR 1.170,28 unterliegt der Einziehung.

Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von noch 16 Monaten keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in Rahmen seiner Anstellung als Zeitarbeiter in einer Maschinenbaufabrik in Hagen am Teutoburger Wald in der Zeit vom 19.10.2023 bis zum 06.11.2023 diverse Gegenstände entwendet zu haben, darunter Gasflaschen und Baustellenradios. Am 09. und am 10.04.2024 soll der Angeklagte mit einem PKW unter anderem die Münsterstraße in Bad Iburg befahren haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger geladen.

## **Donnerstag, 19.12.2024**

### **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

#### **5. Kleine Strafkammer**

09:00 Uhr

##### **5 NBs 98/24**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 36-jährigen Angeklagten aus Lingen.

Das Amtsgericht Lingen verurteilte den Angeklagten am 30.07.2024 wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und das Pflichtversicherungsgesetz sowie wegen Diebstahls und vorsätzlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von 4 Monaten. Dem Angeklagten wurde verboten, für die Dauer von 2 Monaten Kraftfahrzeuge jeder Art zu führen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 19.11.2023 mit einem Fahrzeug öffentliche Straßen, darunter den Langschmidtsweg in Lingen, befahren zu haben, obwohl er gewusst habe, dass das Fahrzeug nicht haftpflichtversichert gewesen sei und er zu diesem Zeitpunkt unter dem Einfluss von Drogen gestanden habe.

Dem Angeklagten wird ferner vorgeworfen, am 06.01.2024 seine damalige Lebensgefährtin gewürgt zu haben.

Schließlich soll der Angeklagte am 29.01.2024 aus einem Elektrofachmarkt in Osnabrück Waren im Wert von EUR 14,99 ohne Bezahlung eingesteckt haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 8 Zeugen geladen.

13:00 Uhr

##### **5 NBs 51/24**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 30-jährige Angeklagte aus Belm.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte die Angeklagte am 04.12.2023 wegen Hausfriedensbruchs zu einer Geldstrafe von 50 Tagessätzen zu je EUR 20,00.

Der Angeklagte wird vorgeworfen, am 30.04.2023 ein fremdes Grundstück betreten zu haben, obwohl sie gewusst haben soll, dass ihr dies untersagt worden sei.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.